



Stolpersteine überwinden - Autismus im Spektrum beruflicher Rehabilitation

Nordic CAMPUS
Berufsbildungswerk
Bremen gGmbH

Psychologischer Fachdienst

Katharina Flitter

Dipl. Psychologin
Autismus-Referentin
0421 2383-260

k.flitter@nordic-campus.de

Constanze Ram

Psychologin, M.Sc.

0421 2383-421

c.ram@nordic-campus.de

Ausbildung Fachbereich Holz

Frank Baethke

Tischlermeister
0421 2383-470

f.baethke@nordic-campus.de

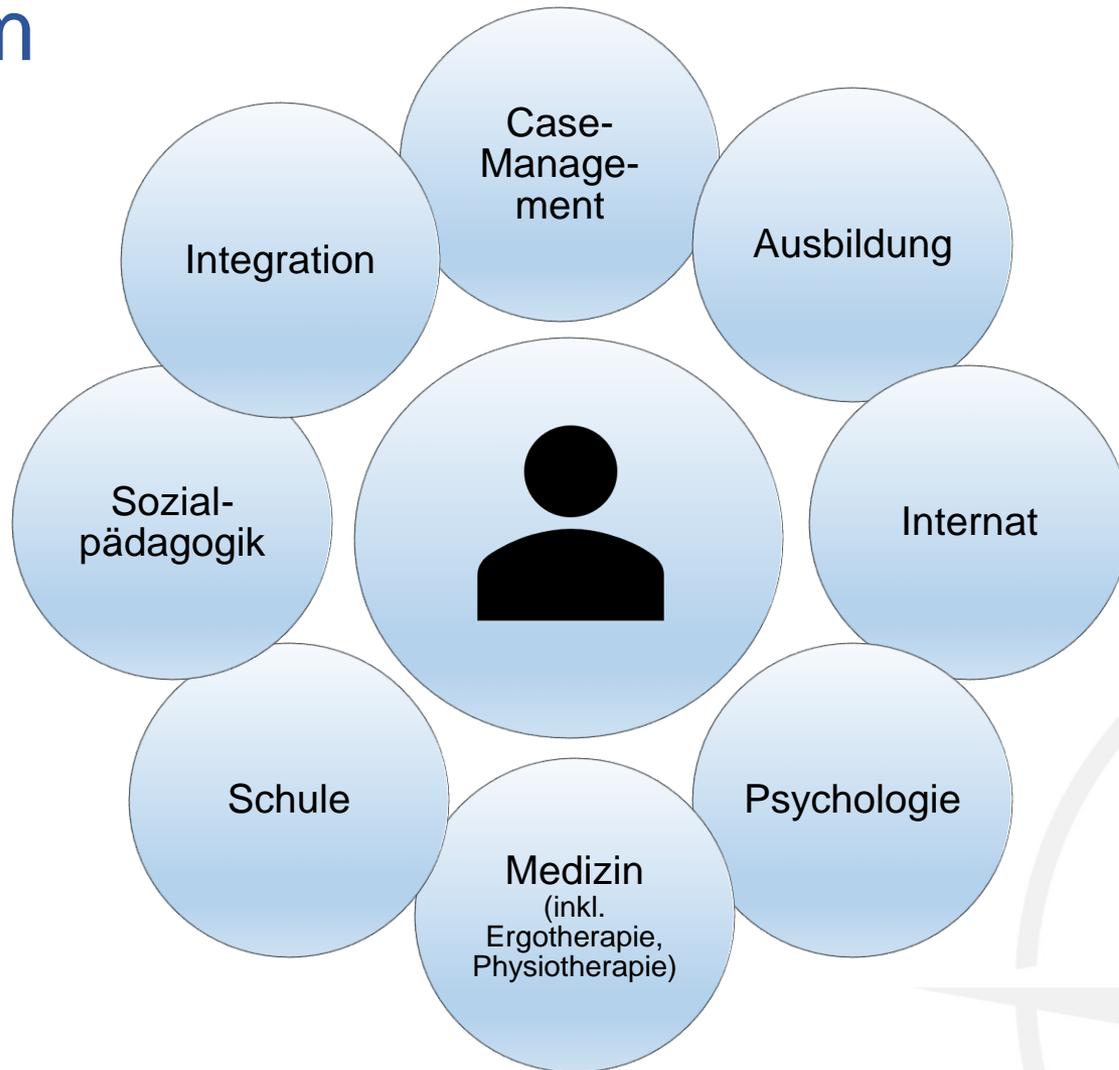


Das sind wir!

- eines von bundesweit über 50 Berufsbildungswerken mit
 - über 450 Auszubildenden
 - über 150 Teilnehmende (TN) in vorberuflichen Maßnahmen
 - davon ca. 260 TN wohnhaft im Internat
 - Im Jahresdurchschnitt sind auf dem Nordic CAMPUS über 600 TN
- wir unterstützen als interdisziplinäres Rehateam bei der Berufswahl und bilden aus



Interdisziplinäres Team



Wer kommt konkret zu uns?

Jugendliche und junge Erwachsene mit besonderem Förderbedarf, die i. d. R. noch keine Erstausbildung abgeschlossen haben

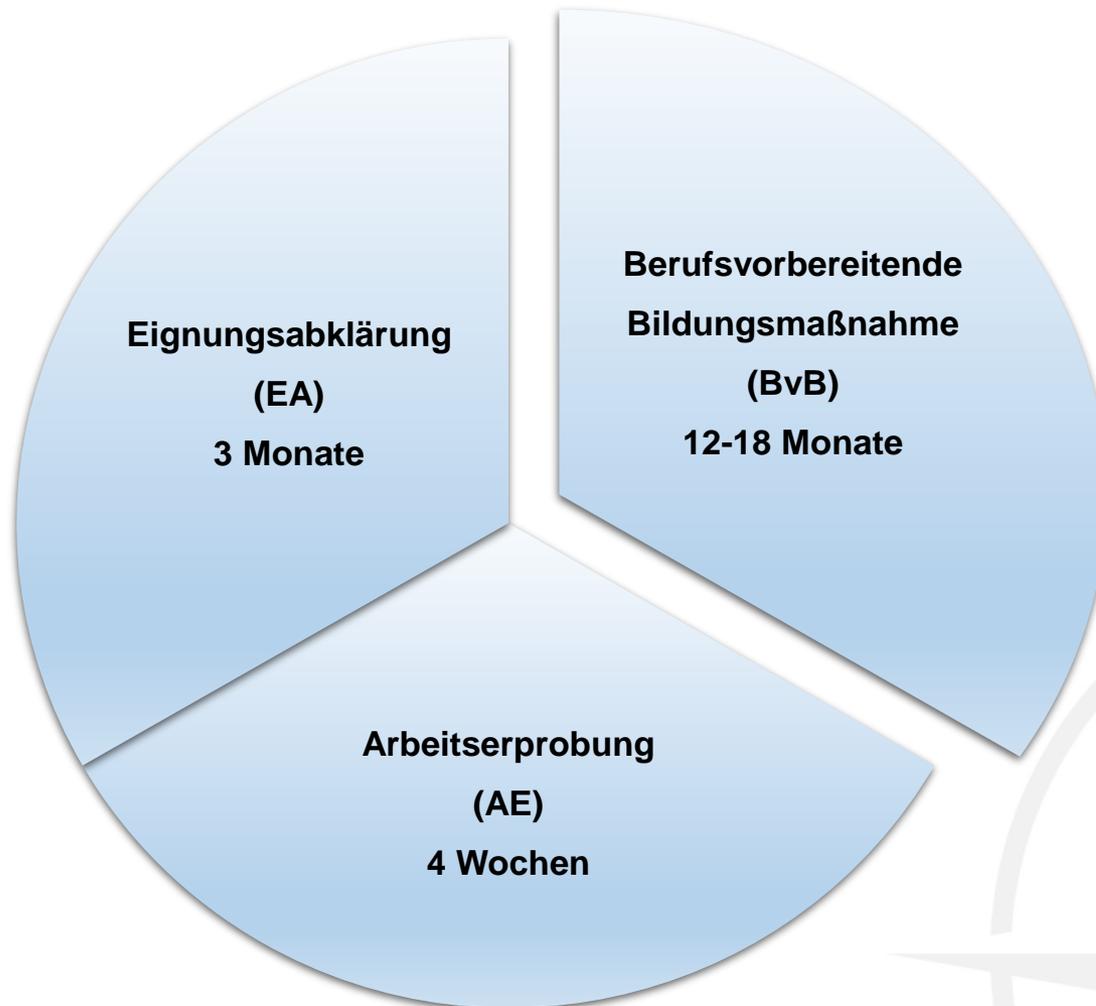
Unterstützungsbedarf:

- Körperliche Beeinträchtigung
(z.B. Rollstuhlfahrer, Epileptiker)
- psychische Beeinträchtigung
(z.B. Autismus, Depressionen, Sozialphobie)
- Lerneinschränkungen

Kontakt über:

z.B. Agentur für Arbeit (Rehabilitations-Abteilung), Unfallkassen, Berufsgenossenschaften, Deutsche Rentenversicherung

Der vorberufliche Bereich



Die Ausbildung über 30 Berufe im Dualen System

Wirtschaft/Verwaltung:
Büro, Verkauf, IT

Agrarwirtschaft:
Garten- u. Landschaftsbau und
Friedhofsgärtnerei



Handwerk:
Holz, Metall, Zahntechnik,
Raumausstattung, Maler/Lackierer

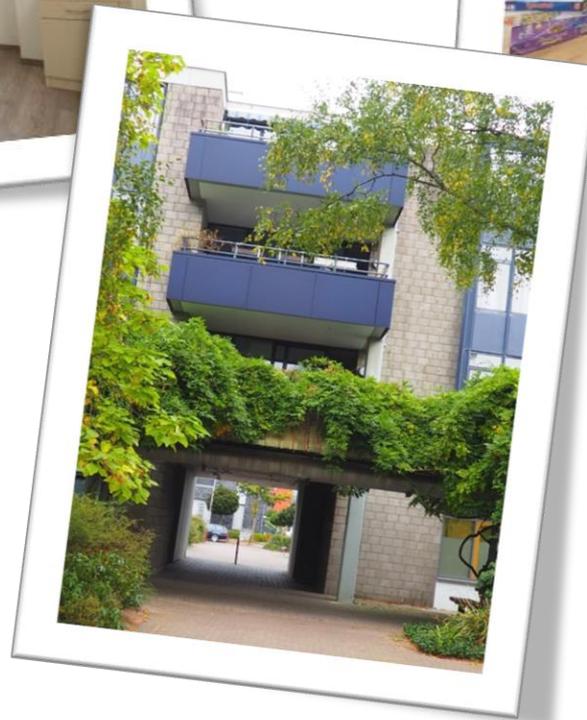


Ernährung/Hauswirtschaft:
Hauswirtschaft, Gastronomie,
Küche



Sonstige: Lagerlogistik, Fahrzeugpflege und KfZ

Wohnen im Internat



Freizeitangebote

- **Klönstuuv:** Treffpunkt für die TN mit Kicker, Billard, Filmabende usw.
- Musik AG, Kreativ Werkstatt, Bücherei, Leseabende, Entspannungsmalen, Spieleabende
- Fußball AG, Schwimmen, Krafraum, Auszeit mit Pferden
- Tischtennis, Badminton, Volleyball, Rollstuhlbasketball
- Geochaching

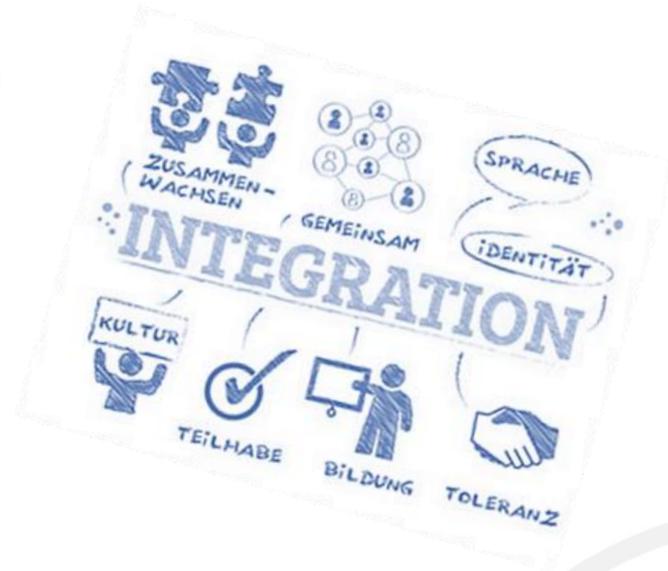


Das Integrationsmanagement

Individuelle Unterstützung beim Einstieg in das Berufsleben

- Allgemeines und individuelles Bewerbungstraining
- Begleitung in neue Arbeitsverhältnisse
- Hilfen bei der Erledigung formaler und bürokratischer Angelegenheiten

Nachbetreuung: sechs bis zwölf Monate nach Abschluss der Ausbildung



Ich kann hier gut sein, weil...

„es hier andere
Autisten gibt.“

„Unterstützung
da ist.“

„ich meine Ängste
überwinden kann. Ich
bekomme hier die
entsprechende Hilfe.“

„Anbindung an
Psychologie und
Reha-Management.“

„es einfühlsame
Menschen gibt.“

„die Ausbildung
hier vereinfacht
ist.“

„die Aussprache bei der
Psychologie während
der Arbeitszeit erfolgen
kann.“

„man hat immer
Ansprechpersonen für
Probleme“

„respektvoller
Umgang.“

„meine Ausbilder
sind relativ
rücksichtsvoll.“

Stolpersteine - die Tücke liegt im Detail

„Es gibt hier lange Arbeitszeiten, bzw. die Arbeit fängt früh an. Die Konzentrationsfähigkeit lässt dann mit der Zeit nach.“

„Den Rauchern zu entkommen ist ein Stolperstein.“

„keine festen Arbeitsplätze da sind.“

„unverständliche Sprache“

„Internatsmitbewohner benehmen sich manchmal nicht sehr erwachsen.“

„zu viel(e) Arbeit/Aufgaben auf einmal folgen.“

„Mensasituation ist überfordernd.“

„zu spontan eine Aufgabe bekommen, die viel zu viel beinhaltet.“

„die Mensa so laut ist.“

„externe Berufsschule.“

„plötzliche Änderungen.“

Autismus | Angebote auf dem Nordic Campus

- **vielfältige Gruppenangebote:**

- Soziales Kompetenztraining
- Entspannungstechniken
- Konzentrations- / Gedächtnistraining

- **Ruheraum**

Planung: weitere Ruheräume / -zonen
u.a. reizabschirmende mobile Rückzugsmöglichkeiten

- **Mensa**

- Möglichkeit eines festen Sitzplatzes
- Assistenz durch Internatsmitarbeiter (falls gewünscht)

Planung: Silent Mensa | Autismus freundlicher Speiseplan

- **Hilfsmittel**

- Active Noise Cancelling Kopfhörer

Planung: weitere Hilfsmittel wie z.B. mobile Soundabsorber, Stimming Tools



Projekt: Active Noise Cancelling Kopfhörer

Persönliche Schutzausrüstung (PSA)



Ausgangslage

- Feststellung der Ist-Situation und Bestandsaufnahme der verfügbaren Möglichkeiten
 - Separate Arbeitsplätze
 - Stellwände
 - Nutzung eigener Kopfhörer
 - Inanspruchnahme reizreduzierter Rückzugsräumen
 - ein gemischtes Bild
 - Lebhaftige Situationen in der Berufsvorbereitung
 - Gruppentische, an denen dicht an dicht gearbeitet wird
 - Bereiche mit ruhigen Einzelarbeitstischen
 - Rückzugsräume sind nicht allen TN in gleichem Maße zugänglich
- Anstoß, möglichst allen TN eine optimale Teilhabe in herausfordernden Situationen bieten zu können

Ein „reizvoller“ Ort.



Lärm am Arbeitsplatz | Rechtliche Situation

- Gesetz über die Durchführung von Maßnahmen des Arbeitsschutzes zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Beschäftigten bei der Arbeit (Arbeitsschutzgesetz – ArbSchG)
 - § 2 Abs. 1
Maßnahmen „zur Verhütung von Unfällen bei der Arbeit und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren einschließlich Maßnahmen der menschengerechten Gestaltung der Arbeit“.



Extraaurale Lärmwirkung

Dauerhafte Lärmbelastung können insbesondere bei Menschen mit Reizfilterschwäche zu

- Einschränkungen der Konzentrationsfähigkeit
- Dauerbelastung und –stress
- ggf. Handlungs- oder Arbeitsunfähigkeit (Meltdown / Shutdown)

führen.



Der Ablauf



Individuelle Analyse

- erhöhte Geräuschempfindlichkeit
- Konzentrationsschwierigkeiten
- leichte Reizbarkeit
- erhöhter Stresspegel
- Umgebung mit vielen Hintergrundgeräuschen oder Menschen sein

Nr.	Situation	Beschreibung	Kein Problem	Unerträgl
1		Jubel	<input checked="" type="checkbox"/> 	<input type="checkbox"/> 
2		Hintergrundrauschen	<input checked="" type="checkbox"/> 	<input type="checkbox"/> 
3		Baulärm	<input checked="" type="checkbox"/> 	<input type="checkbox"/> 
4		Lautes Quietschen	<input checked="" type="checkbox"/> 	<input type="checkbox"/> 
5		Vorbeifahende Straßenbahn	<input checked="" type="checkbox"/> 	<input type="checkbox"/> 
6		Schritte	<input checked="" type="checkbox"/> 	<input type="checkbox"/> 

Ausgabe

Firma: Nordic Campus	Betriebsanweisung / Unterweisung	Stand: 9.2022
Datum:	Kopfhörer mit ANC	
Unterschrift:	Active Noise Cancelling / Aktive Geräuschunterdrückung	
ANWENDUNGSBEREICH		
Benutzung von Kopfhörer mit ANC im Unterweisungsbereich <ul style="list-style-type: none"> • Dieser Kopfhörer schützt das Gehör <u>nicht</u> vor Schäden durch Lärm! • Dieser Kopfhörer ist <u>kein</u> Ersatz für Gehörschutz! • Bei arbeiten im Lärmbereich <u>muss</u> konventioneller Gehörschutz getragen werden! 		
GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT		
Der Kopfhörer ist nachrangig der PSA einsetzbar. Bei tragen der Kopfhörer in Lärmbereichen besteht die Gefahr einer bleibenden Schwerhörigkeit. Nicht hören von Warnsignalen beim Tragen von Kopfhörern kann zu Unfällen führen. Verwenden Sie die Kopfhörer nicht mit Geräuschunterdrückung, wenn die Unmöglichkeit, Umgebungsgeräusche zu hören, eine Gefahr für Sie selbst oder andere darstellen könnte.		
SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN		
 Der Kopfhörer mit ANC kann nach Absprache mit dem Unterweisenden benutzt werden. Der Kopfhörer ist in gekennzeichneten Lärmbereichen durch Gehörschutz (PSA) zu tauschen. Vor der Benutzung ist der Kopfhörer auf augenscheinliche Mängel zu überprüfen. Der Kopfhörer ist entsprechend den Herstellerangaben zu benutzen. Es muss die Ansprechbarkeit und die eigene Sprachverständlichkeit gewährleistet sein. Hintergrundgeräusche (z. B. weißes Rauschen) sind nach Absprache zulässig. Prüfen, ob Warnsignale noch hörbar sind. Der Kopfhörer/Gehörschutzstöpsel mit Kabel/Verbindungsschnur dürfen nicht getragen werden, wenn sie von Maschinen erfasst werden können. Wenn der Kopfhörer nicht genutzt wird, kann er zurückgefordert werden und ist wieder abzugeben.		
VERHALTEN BEI STÖRUNGEN UND IM GEFAHRFALL		
Defekte Kopfhörer sind schnellstmöglich auszutauschen.		
VERHALTEN BEI UNFÄLLEN / ERSTE HILFE		
Nach Explosion oder Knallen mit plötzlichem Hörverlust oder Ohrgeräuschen schnellstmöglich einen Arzt aufsuchen.		
INSTANDHALTUNG / ENTSORGUNG		
Gehörschützer sind in geeigneten Behältern aufzubewahren. Sie sind nach den Herstellerangaben regelmäßig zu reinigen. Bei spröden Dichtungskissen an Kapseln sind die Kissen auszuwechseln.		

- Nutzung in Absprache mit Ausbildern
- im Lärmbereich konventioneller Gehörschutz zwingend notwendig
- Warnsignalen müssen hörbar bleiben
- kein Tragen in vermeintlichen Gefahrensituationen
- Ansprechbarkeit
- eigene Sprachverständlichkeit

Der Ablauf





Ausblick





Wir bedanken uns
besonders bei allen
Teilnehmer:innen,
die das Video erstellt und
darin mitgewirkt haben!



Literaturverzeichnis

- Frasch, Patricia: Auswirkung von Active Noise Cancelling in Kopfhörern auf die AusgangspegelEinstellung beim Hören von Musik in verschiedenen Umgebungsgeräuschen. Aalen, 2019
- Ising, H., Sust, C. A. und Plath, P.: Lärmwirkungen: Gehör, Gesundheit, Leistung. Schriftenreihe der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin: Gesundheitsschutz 4, BAuA, 11. Auflage, 2004.1
- Pickens, Thomas A., Khan, Sara P., Berlau, Daniel J.: White noise as a possible therapeutic option for children with ADHD. Complementary Therapies in Medicine, Volume 42, Pages 151-155, February 2019

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Fragen erwünscht.

Jetzt oder in kleinerem Rahmen an unserem Stand.

